

LANDKREIS KASSEL
Amt f. d. ländlichen Raum
Eing.: 07. SEP. 2011

Su

Fe

Helsaer Internetnutzer surfen jetzt im schnellen Netz

LR 183

DSL-Richtfunk ist in Eschenstruth in Betrieb genommen worden

HELSA. Was länger währt, wird endlich gut: Nach fast fünfjährigen Bemühungen um eine Versorgung der Helsaer Bürger mit einer schnellen Internetverbindung ist jetzt am Europaplatz in Eschenstruth das Richtfunknetz der Kasseler Firma ACO-Computerservice in Betrieb genommen worden. Es bietet den 6000 Einwohnern die Chance, mit einer Datengeschwindigkeit von min-

destens zwei Megabit/s im Internet zu surfen. In 75 Prozent des Gebiets sei es möglich, mit einem Tempo von 16 Mbit/s Daten zu empfangen, sagte ACO-Geschäftsführer Klaus Peter von Friedeburg. Das Netz sei also zukunftsfähig.

Bis Ende dieses Jahres sollen insgesamt 74 Ortsteile im Landkreis Kassel über die richtfunkgestützte Verbindung verfügen. Im September

sollen es bereits 12 500 Haushalte sein. Es sei bei der Abstimmung des Projekts zur Versorgung des ländlichen Raums „nicht alles fadengerade verlaufen“, räumte Landrat Uwe Schmidt (SPD) bei der feierlichen Inbetriebnahme ein. Wie bei jedem Infrastrukturvorhaben habe es Verzögerungen gegeben. Landesweit werde der Landkreis aber für die schnelle Umsetzung gelobt.

Laut Peter Nissen vom Amt für Ländlichen Raum ist es unter anderem wegen der Proteste von Anwohnern zu einer Verzögerung beim Aufstellen der erforderlichen Schaltkästen gekommen. Auch sei die Zusammenarbeit mit der Telekom problematisch gewesen.

Laut von Friedeburg haben sich bisher rund 80 Kunden in Helsa für das schnelle Internet bei ACO entschieden. Er hofft, dass es noch viel mehr werden, wenn sich herumspriecht, dass die Verbindung gut funktioniert. (pdi)



Start ins Netz: Thilo Kütke, Klaus Peter von Friedeburg (ACO), Peter Nissen (Amt für Ländlichen Raum), Landrat Uwe Schmidt und Grünen-Gemeindevertreter Wolfgang Ehle (v. li.) riefen die Homepage von Helsa auf. Foto: Dilling